

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886

307 (9.11.1886) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 307. Erstes Blatt.

Dienstag den 9. November

1886.

Bekanntmachung.

Referendar Richard Adolf Guttenberg wurde für die Zeit vom 5. d. Mts. bis auf Weiteres zum Dienstverweser bei Großh. Amtsgericht Karlsruhe ernannt.

Karlsruhe, den 5. November 1886.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.
gej. Hoff.

Nr. 26939. Vorstehender Ministerial-Erlaß wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 8. November 1886.

Großh. Amtsgericht.
v. Braun.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Kreiswahlmänner findet

Mittwoch den 10. November d. J., Vormittags von 8—12 Uhr,

statt.

Zum Zweck dieser Wahl ist die Stadt in 12 Wahlbezirke eingeteilt. In dem nachstehenden Verzeichnis der Straßen ist neben der Angabe des Bezirks und des Wahlvorstehers genau das Wahllokal bezeichnet, in welchem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

Für jeden Bezirk ist eine Wahlkommission gebildet; durch Anschlag bei den Wahlstätten und an den Eingängen zu den Wahllokalen wird kundgegeben werden, wo die Wahlberechtigten ihre Stimmzettel abzugeben haben.

Strasse.	Wahlbezirk.	Wahlvorsteher.	Wahllokal.
Ablerstraße.	5	Bierordt Heinrich.	Rathaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, vom Haupteingang rechts.
Academiestraße.	3	Dürr August.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Albstraße.	1	Nagel Joh.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstraße Nr. 3.
Amalienstraße.	6	Hoffmann Karl.	Rathaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 68, vom Haupteingang rechts.
Augartenstraße.	12	Schwindt Karl.	Großer Rathhausaal.
Augustastrasse.	6	Hoffmann Karl.	Rathaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 68, vom Haupteingang rechts.
Bahnpoststraße.	10	Müller Heinrich.	Großer Rathhausaal.
Beiertheimer Allee.	12	Schwindt Karl.	Großer Rathhausaal.
Belfortstraße.	4	Wundt Friedrich.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Bismarckstraße.	3	Dürr August.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Blumenstraße.	6	Hoffmann Karl.	Rathaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 68, vom Haupteingang rechts.
Brunnenstraße.	8	Kaunt Ludwig.	Rathaus, südlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 25, vom Haupteingang links.
Bürgerstraße.	6	Hoffmann Karl.	Rathaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 68, vom Haupteingang rechts.
Dorotheastrasse.	12	Schwindt Karl.	Großer Rathhausaal.
Douglasstraße.	6	Hoffmann Karl.	Rathaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 68, vom Haupteingang rechts.
Durlacher Allee.	9	Meeß Ludwig.	Großer Rathhausaal.
Durlacherstraße.	9	Meeß Ludwig.	Großer Rathhausaal.
Eisenbahnstraße.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstraße Nr. 3.
Erbsengartenstraße.	7	Bielefeld Adolf.	Rathaus südlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 21, vom Haupteingang links.
Ettlingerstraße.	12	Schwindt Karl.	Großer Rathhausaal.
Fabrikstraße.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstraße Nr. 3.
Falterstraße.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstraße Nr. 3.
Fasanenstraße.	9	Meeß Ludwig.	Großer Rathhausaal.
Fichtestraße.	3	Dürr August.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Friedensstraße.	4	Wundt Friedrich.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Friedhoffstraße.	9	Meeß Ludwig.	Großer Rathhausaal.
Friedrichsplatz.	5	Bierordt Heinrich.	Rathaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, vom Haupteingang rechts.
Gartenstraße.	4	Wundt Friedrich.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Göthestraße.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstraße Nr. 3.
Gottesauerstraße.	9	Meeß Ludwig.	Großer Rathhausaal.
Grabenstraße.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstraße Nr. 3.
Grenzstraße.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstraße Nr. 3.
Hardtstraße.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstraße Nr. 3.
Hebelstraße.	5	Bierordt Heinrich.	Rathaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, vom Haupteingang rechts.
Herrenstraße.	7	Bielefeld Adolf.	Rathaus, südlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 21, vom Haupteingang links.
Hermannstraße.	12	Schwindt Karl.	Großer Rathhausaal.
Hilfsstraße.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstraße Nr. 3.
Hirschstraße.	4	Wundt Friedrich.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Jahnstraße.	3	Dürr August.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Jusel.	9	Meeß Ludwig.	Großer Rathhausaal.
Kaiser-Allee.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstraße Nr. 3.
Kaiserstraße.	2	Mayer Ferdinand.	Rathaus, nördlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 22, vom Haupteingang rechts.
Karl-Friedrichstraße.	7	Bielefeld Adolf.	Rathaus, südlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 21, vom Haupteingang links.
Karlstraße.	6	Hoffmann Karl.	Rathaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 68, vom Haupteingang rechts.
Kleine Straße.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstraße Nr. 3.
Königsstraße.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstraße Nr. 3.
Kreuzstraße.	5	Bierordt Heinrich.	Rathaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, vom Haupteingang rechts.

Strasse.	Wahl- distrikt.	Wahlvorsteher.	Wahllokal.
Kronenstrasse.	8	Kautt Ludwig.	Rathaus, südlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 25, vom Haupteingang links.
Kriegstrasse.	4	Bundt Friedrich.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Kunstschulplatz.	3	Dürr August.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Kurvenstrasse.	4	Bundt Friedrich.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Lameystrasse.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstrasse Nr. 3.
Lammstrasse.	7	Vielefeld Adolf.	Rathaus, südlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 21, vom Haupteingang links.
Leopoldstrasse.	6	Hoffmann Karl.	Rathaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 68, vom Haupteingang rechts.
Lessingstrasse.	3	Dürr August.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Lindenplatz.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstrasse Nr. 3.
Linkenheimerstrasse.	3	Dürr August.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Luisenstrasse.	12	Schwindt Karl.	Großer Rathausaal.
Marienstrasse.	12	Schwindt Karl.	Großer Rathausaal.
Marktstrasse.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstrasse Nr. 3.
Mühlburger Allee.	3	Dürr August.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Mühlstrasse.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstrasse Nr. 3.
Nowack-Anlage.	12	Schwindt Karl.	Großer Rathausaal.
Ostendstrasse.	9	Mees Ludwig.	Großer Rathausaal.
Querstrasse.	8	Kautt Ludwig.	Rathaus, südlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 25, vom Haupteingang links.
Rheinstrasse.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstrasse Nr. 3.
Ritterstrasse.	7	Vielefeld Adolf.	Rathaus, südlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 21, vom Haupteingang links.
Rosenstrasse.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstrasse Nr. 3.
Rüppurrerstrasse.	10	Müller Heinrich.	Großer Rathausaal.
Scheffelstrasse.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstrasse Nr. 3.
Schillerstrasse.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstrasse Nr. 3.
Schirmerstrasse.	3	Dürr August.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Schloßbezirk.	5	Bierordt Heinrich.	Rathaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, vom Haupteingang rechts.
Schloßplatz.	5	Bierordt Heinrich.	Rathaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, vom Haupteingang rechts.
Schützenstrasse.	11	Döring Fr. Wilh.	Großer Rathausaal.
Schwanenstrasse.	10	Müller Heinrich.	Großer Rathausaal.
Schwimmerschulweg.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstrasse Nr. 3.
Sedanstrasse.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstrasse Nr. 3.
Seminarstrasse.	3	Dürr August.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Sophienstrasse.	4	Bundt Friedrich.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Spitalstrasse (gr. u. kl.).	5	Bierordt Heinrich.	Rathaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, vom Haupteingang rechts.
Stephanenstrasse.	3	Dürr August.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Steinstrasse.	8	Kautt Ludwig.	Rathaus, südlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 25, vom Haupteingang links.
Südenstrasse.	6	Hoffmann Karl.	Rathaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 68, vom Haupteingang rechts.
Umlandstrasse.	1	Nagel Johannes.	Früheres Rathaus im Stadtteil Mühlburg, Hardtstrasse Nr. 3.
Viktoriastrasse.	4	Bundt Friedrich.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Walbstrasse.	7	Vielefeld Adolf.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Walbhornstrasse.	9	Mees Ludwig.	Großer Rathausaal.
Werberstrasse.	11	Döring Fr. Wilh.	Großer Rathausaal.
Westendstrasse.	3	Dürr August.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Wielandstrasse.	10	Müller Heinrich.	Großer Rathausaal.
Wilhelmstrasse.	10	Müller Heinrich.	Großer Rathausaal.
Wörthstrasse.	3	Dürr August.	Rathaus, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 8 (Kommissionszimmer), vom Haupteingang rechts.
Wolfartsweiererstrasse.	9	Mees Ludwig.	Großer Rathausaal.
Zähringerstrasse.	8	Kautt Ludwig.	Rathaus, südlicher Flügel, zu ebener Erde, Zimmer Nr. 25, vom Haupteingang links.
Zirkel.	5	Bierordt Heinrich.	Rathaus, nördlicher Flügel, 2. Stock, Zimmer Nr. 66, vom Haupteingang rechts.

Stimmfähig und wählbar sind alle Staatsbürger, welche das 25. Lebensjahr zurückgelegt haben und seit mindestens einem Jahre in dem Amtsbezirk ansässig sind.

Ausgeschlossen von der Stimmfähigkeit und der Wählbarkeit sind:

- a. die Diensthoten und diejenigen Personen, welche in einem ähnlichen Abhängigkeits-Verhältnisse stehen, ferner
- b. diejenigen, bei welchen einer der Ausschließungsgründe vorliegt, welche nach der Gemeindeordnung für die Wählbarkeit in dem Bürgerauschuß gelten (§. 29, Absatz 2, 3 und 4 des Verwaltungsgesetzes). Hiernach (lit. b.) sind gemäß der bermaligen Gemeindegesetzgebung (§§. 37 und 15 der Gemeindeordnung) ausgeschlossen diejenigen,
 1. welche als Soldaten im wirklichen Dienst stehen;
 2. über deren Vermögen das Konkursverfahren eröffnet worden ist, und zwar während der Dauer und fünf Jahre nach dem Schlusse desselben, sofern sie nicht früher nachweisen, daß sie ihre Gläubiger befriedigt haben;
 3. welche innerhalb der letzten fünf Jahre durch richterliches Erkenntnis wegen Diebstahls, Unterschlagung, Fälschung oder Betrugs zu irgend einer Strafe verurteilt worden sind;
 4. die zu einer Zuchthausstrafe verurteilt worden sind (§. 31 Reichsstrafgesetzbuch);
 5. diejenigen, welchen die bürgerlichen Ehrenrechte richterlich aberkannt worden sind, während der im Urteil bestimmten Zeit (§§. 32, 33 und 34 Reichsstrafgesetzbuch);
 6. diejenigen, welchen die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Aemter richterlich aberkannt worden ist (§§. 35, 358 Reichsstrafgesetzbuch);
 7. die ihren Lebensunterhalt Armut's halber aus öffentlichen Kassen oder Lokalanstalten erhalten, so lange sie diese Unterstützung genießen (§. 70, Biffer 2 des Bürgerrechtsgesetzes);
 8. die Entmündigten und Mundtoten (§. 70, Biffer 3 des Bürgerrechtsgesetzes);

Das Wahlrecht wird in Person durch verdeckte Stimmzettel ohne Unterschrift ausgeübt. Die Stimmzettel müssen von weißem Papier und dürfen mit keinem äußern Kennzeichen versehen sein. Sie sind mit den Namen derjenigen, welchen der Wähler seine Stimme geben will, handschriftlich oder im Wege der Verbriefältigung zu versehen. Jeder Vorgeschlagene muß mit seinem Familien- und mit seinem Vornamen, sowie mit der Benennung, durch welche er von Anderen gleichen Namens unterschieden wird, so bezeichnet sein, daß kein Mißverständnis entsteht.

Jeder Stimmende hat so viele Wahlmänner in Vorschlag zu bringen, als der Distrikt, wozu er gehört, zu ernennen hat. Nur diejenigen, welche in der vom Stadtrat geschlossenen Liste eingetragen sind (§. 7 letzter Absatz der Kreiswahlordnung) sind zur Theilnahme an der Wahl berechtigt.

Während des ganzen Wahlvorgangs steht den Wahlberechtigten der Zutritt zum Wahllokal offen.

Die Wahlbezirke I, IV, V, VIII und X haben je 21 Kreiswahlmänner, die Bezirke II, III, VI, VII, IX und XI, je 20 Kreiswahlmänner zu wählen, während auf den XII Bezirk 19 entfallen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1886.

Der Stadtrat. Schuehler.

Grosch.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Selt unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für das Diakonissenhaus: von Th. J. 5 A., Fr. Deier in Itzingen 1 A., Friedrich Ermel in Kniekingen 1 A., Frau v. Stern 10 A., Herr Oberlehrer Peter 2 A. 60 P., durch das Gv. Kirchen- und Volksblatt von verschiedenen Gebern 47 A., zum Touffest des G. Enfels von dem Großvater 20 A. und von der Großmutter 3 A., Herr Oberbezirksrath Ottendorf in Baden 20 A., Frau C. Willins Wittve in Mühlheim durch Nachlaß an Rechnungen 10 A. 50 P. und 11 A. 79 P., Herr Dr. C. W. in dankbarer Erinnerung an den 13. Oktober 20 A., Herr Bäcker Doll 1 Korbchen trockene Weide, Herr Buchleiter in Leutshneureuth 1 Sack Kartoffeln, Freunde in Spielberg 100 Köpfe Weichtraut, 1 Korb Kefel und Birnen, 12 Sester Kartoffeln, Freunde in Lieboldsheim 5 Sacke Kartoffeln, Herr Friedrich Ermel in Kniekingen 8 Eier, Frau Pfarrer Goos in Gochsheim 2 Kuchen, Obst, 1 Laib Brod, etwas Einkorn; für den Schwesternfond: von Luise Göbelbecker 10 A., Herr Sprachlehrer Witt 2 A. Herzlichen Dank und Gottes Segen.

Karlsruhe, den 8. November 1886.

Der Verwaltungsrath.

Fahrniß-Versteigerung.

Zur Konkursmasse des Architekten Karl Schneemann von hier gehörig, werden

Dienstag den 16. d. M.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend,

Stephanienstraße 54 im untern Stockwerk dahier, Eingang durch den Garten, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

- 1. in Gold: 2 Taschenuhren (Remontoir), 5 Uhren- und Halsketten, 2 Ringe mit Brillanten, 1 Armband, div. Broches und Ohrringe etc.;
2. eine altdeutsche Speisezimmer-einrichtung, bestehend in 1 Kanapee mit 8 Sesseln (Beluche olive), 1 Ausziehtisch mit Decke für 18 Personen, 1 Console mit Spiegel, 1 Brunschrant, 1 Buffet mit Aufsatz, 1 Spieltisch, 1 Servirtisch, 1 Regulator, 1 sechsarmiger vergoldeter Lustre, 1 großer Teppich (Emyrna), 4 Delgemälde, 2 große Vorhänge und 2 Portiären, 3 Hirschgeweihe, 5 ausgestopfte Raubvögel, 1 Spiegel in Metallrahmen, alte Platten, Kannen, Krüge, Vasen etc.;
3. 1 Stuhlflügel, 1 Kanapee mit 3 Halbfauteuiln, 2 geschnitzte Lutherstühle, 1 Amerikanerstuhl, 1 Klavierstuhl, 1 Etagedre, 4 Delgemälde, 5 Paar große Vorhänge, 2 Kanapeevorlagen, 2 dreiarmlige Gaslustres, circa 90 Bände Klassiker etc., 1 Tafelservice für 12 Personen, 1 kupf. Theekessel, 2 versilb. Girandoles, 2 Brodbörbe, 15 Silber in Gold- und schwarzen Rahmen, 2 Regulator, 1 Nähmaschine, 2 Robrfessel und 3 Robrboderle, 2 Gaslampen, 2 zweithürige Schränke, 1 Eidschrant, 1 Badwanne, 5 Weinfäßchen, 1 Orientisch, 4 Stühle, 1 Bank, 1 Schlauf etc., 500 Stück Cigarren, circa 20 m schw. Wollspitzen und Seidenstoff.

Karlsruhe, 7. November 1886.

Der Konkursverwalter W. Merke jr.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 10. November l. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden Waldstraße Nr. 67 (Gasthaus zum Karpfen) nachverzeichnete Fahrnisse, als:

- Herrn- und Frauenkleider, 1 goldene Taschenuhr und Kette, 5 vollständige Betten mit Rohshaarmatrasen, 1 Küchenschrant, 1 Mehllasten, 3 eichene Wirtstische, 1 Ladenbelle, 1 Waschtische, eichene Fleisch- und Krautständer, Kupfergeschirre aller Art, verschiedene Porzellan- und Glaswaaren, Koffer und Reiseförbe, 1 Kaffeebrenner, Servirtreter, verschiedene Formen, 3 große Vogelkäfige und sonst verschiedene Gegenstände, gegen Baarzahlung versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 8. November 1886.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Versteigerung.

Dienstag den 9. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr und wenn nöthig Nachmittags 2 Uhr,

werden Birkel 21, parterre, gegen Baarzahlung versteigert:

- ein ziemlicher Vorrath von neuen Frauen- und Kinder-Wintermänteln, schwere Winter-Joppen für Frauen und Herren, Reste Buchsin, wollene Unterjacken, wollene Couverten, Herentragen und Slipse, 2 seidene Kleider, getragene Herren-, Frauen- und Kinderkleider, darunter 1 schöner Atlasmantel, 1 feiner Pelzmantel, hohe und Zugstiefel und noch Vieles; ferner: 1 schöner Ovalspiegel, 8 Delgemälde, 10 Bilder unter Glas und schw. Rahmen, 1 gut erhaltenes Kanapee mit Lederüberzug, 1 Ovalschisch, 1 Comptoir-Drehstuhl mit Lehne, 1 eleganter schwarzer Tisch mit weißer Marmorplatte, einige Handlöffel und etwas Spielzeug für Kinder etc.,

wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kosmann, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 9. November,

Vormittags 9 Uhr,

lassen die Erben des Paul Friedrich Kiefer hier im Haus Nr. 111 gegen Baarzahlung versteigern:

- Manns- und Frauenkleider, Bettweil, Weißzeug und sonst verschiedenen Hausrath, sowie 1 Wagen, 1 Kuh und 1 Rind, Heu, Stroh und Kartoffeln,

wozu Liebhaber eingeladen werden.

Käppurr, den 6. November 1886.

Bürgermeister

Joachim. vdt. Kornmüller.

Wohnungen zu vermieten.

Friedenstraße 7, bei der Gartenstraße, ist eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern sammt allem Zugehör sogleich beziehbar billig zu vermieten. Auch ist eine schöne Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres im Seitenbau daselbst.

Kaiserstraße 92 ist in der ersten Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres bei Ad. Kiefer.

Kaiser-Allee 73 ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Karlstraße 18 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung an ruhige Leute sogleich zu vermieten. Näheres im Hotel Tannhäuser am Büffet.

Lessingstraße 3, zunächst der Kaiser-Allee, sind der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer nebst allem Zugehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör, sogleich zu vermieten.

Lessingstraße 38 ist der 3. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Mansarden und Keller, sogleich beziehbar zu vermieten.

Luisenstraße 2b ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Hinterhauses.

Scheffelstraße 30 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller sammt Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

6.3. Schirmerstraße 6 (Hardwalbstadttheil) ist der 2. Stock, bestehend in 6 oder 7 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

3.2. Eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör wird sofort gesucht. Offerten beliebe man bei Herrn Hausmeister Schenk in der technischen Hochschule abzugeben.

Eine hübsch hergerichtete Bel-Etage von 7 bis 8 Zimmern nebst allem Zugehör ist sofort oder später in einem ruhigen Hause um annehmbaren Preis zu vermieten. Näheres Kreuzstr. 20.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Gesucht wird für sofort eine Wohnung von 5-6 heizbaren Zimmern, möglichst mit Garten und Stall. Offerten mit Preisangabe werden sub B. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Kaiserstraße 154 sind zwei helle, ineinandergehende Mansarden zu vermieten. Näheres im Laden links.

Ein großes Mansardenzimmer ist sogleich an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Werderstraße 7 im 2. Stock.

2.2. Ein großes, gut möbllirtes Zimmer ist an einen oder zwei Herren auf 15. November oder früher zu vermieten: Waldstraße 93 im 2. Stock.

3.2. Herrenstraße 58, eine Treppe hoch, ist ein gut möbllirtes, dem Klinikgarten gegenüber gelegenes Zimmer, sofort zu vermieten.

2.2. In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein gut möbllirtes Parterrezimmer auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres Waldstraße 44, parterre.

Douglasstraße 11, parterre, ist ein einfaches, gut möbllirtes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten.

Marienstraße 8 ist im 3. Stock ein schönes, freundliches, gut möbllirtes Zimmer sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Ein freundlich möbllirtes Zimmer ist sofort oder auf den 15. November für 12 Mark monatlich zu vermieten: Marienstraße 18, zwei Treppen hoch.

Waldstraße 39 ist ein möbllirtes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich oder später zu vermieten.

Schirmerstraße 5 (Hardwalbstadttheil) sind 2 schön möbllirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sogleich zu vermieten. Näheres 2 Treppen hoch.

Hirschstraße 23 ist ein möbllirtes Mansardenzimmer an ein ruhiges Fräulein sogleich zu vermieten.

Durlacher Allee 8, gegenüber der Dampfbahn, sind im 3. Stock rechts 1 oder 2 möbllirte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Speisereisladen.

Ein gut möbllirtes Parterrezimmer mit freiem Eingang ist sofort zu vermieten: Kriegerstraße 28, zunächst Ecke der Kronenstraße. 3.2

Sogleich zu vermieten:

Westendstraße 4, parterre, zwei fein möbllirte Zimmer mit oder ohne Pension. *3.2,

Zimmer-Gesuch.

3.2. Im Stadtteil Mühlburg wird für einen jüngeren Herrn ein möbliertes Zimmer mit vollständiger Pension gesucht. Offerten sind unter K. P. Nr. 999 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zwei möblierte Zimmer

mit Durchgangszimmer, wenn möglich mit Stallung für 2 Pferde oder auch ohne Stall, werden für sofort zu mieten gesucht durch **W. Gutkunst**, Hirschstraße 5. 3.3.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen zu aller Arbeit, wenn auch vom Lande, wird sogleich aufgenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Gesucht für bald ein zuverlässiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit: **Ettlingerstraße 5 im 2. Stock.**

* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle. Zu erfragen **Adlerstraße 33.**

Ein anständiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stellung. Zu erfragen **Walbstraße 87.**

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

Dienst-Gesuche.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen sucht zum sofortigen Eintritt Stelle. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Ein wohlgezogenes Mädchen von 19 Jahren, welches noch nie in Stelle war, sucht bei einer kleinen Familie, in welcher ihm Gelegenheit geboten ist, alle vorkommenden häuslichen Arbeiten zu verrichten, Stelle. Zu erfragen **Fasanenstraße 6 im 2. Stock.**

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen **Marienstraße 16 im Hinterhaus, parterre.**

Kapital-Gesuch.

*2.2. 3000 Mark werden als zweite Hypothek auf ein Anwesen in der Nähe von Karlsruhe sogleich aufzunehmen gesucht. Offerten unter A. Z. Nr. 400 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht:

Leinwand, Vorarbeiter, im Faconniren gewandt.

Schleiftenfabrik Weingarten (Württemberg).

T. Kellnerinnen!!! bessere, gewandte, junge, finden hier und nach auswärts die besten Stellen durch das Haupt-Placierungs-Büreau von **K. Tröster**, Karls-Friedrichstraße 3. 8.2.

Mehrere tüchtige Näbmädchen und zwei Lehrlinge können sofort eintreten bei **Frau Schmidt**, Damenschneiderin, Waldstraße 87.

Knechte

werden sogleich gesucht: **Rintheimerstraße 131.**

Als **Büffeldame, Kassirerin oder Ladnerin** sucht eine durchaus gewandte und tüchtige Persönlichkeit mit besten Referenzen Stelle, auch würde dieselbe eine Stelle als Haushälterin annehmen. Offerten unter A. B. an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Gesuch.

2.1. Ein gebildetes Fräulein aus sehr guter Familie, evang., Mitte der 30er Jahre, sucht unter bescheidenen Gehaltsansprüchen Stellung als Stütze im Haushalt, sowie zur Pflege und Erziehung der Kinder. Beste Empfehlungen stehen zur Seite. Offerten unter Bezeichnung „Helm“ bittet man an das Kontor des Tagblattes zu adressieren.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein kaufmännisch gebildeter junger Mann mit sauberer Handschrift sucht per 1. Januar oder früher unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle auf einem Kontor. Gesl. Anträge bittet man unter Chiffre **K. Nr. 100** an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Ein junger Kaufmann sucht in einem bessern Hause Stellung. Offerten unter Chiffre G. 4 wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Gebild- und Leinenstoffe

werden nach Dessins hergestellt zu den billigsten Preisen: **Herrenstraße 29 im 3. Stock.** 2.2.

Weißstickereien,

von den einfachsten Buchstaben bis zu den feinsten Monogrammen, desgleichen Festons, Bierstiche und Hohlstäme werden bei billigster Berechnung schön angefertigt: **Herrenstraße 29 im 3. Stock.** 2.2.

3.2. **Alle Arten Weißzeug** werden schön und billig angefertigt, nach Wunsch mit Verzierung, sowie auch **Rinderwäsche** zu den billigsten Preisen: **Amalienstraße 61 im Hinterhaus, parterre rechts.**

Verloren.

* Am Samstag vor 8 Tagen wurde nach dem Orchesterkonzert ein Fächer, brauner Atlas mit einem in farbiger Seide in Plattstich ausgeführten Bouquet, Rückseite olivgrüner Atlas, Stäbe braun mit Goldverzierung, verloren. Man bittet, denselben gegen Belohnung **Leopoldstraße 57** abzugeben.

* Sonntag Morgens wurde von der Bismarck- durch die Karl-, Kaiser- und Ritterstraße bis zur katholischen Kirche ein **Portemonnaie** mit etwas Inhalt verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung **Bismarckstraße 53 im 3. Stock** abzugeben.

Möbel-Verkauf.

— Großes Lager von Polster- und Schreiner- möbeln, Spiegeln und Betten in großer Auswahl zu billigsten Preisen. Käufer ganzer Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. Das Polstern und Aufarbeiten von Polstermöbeln und Betten wird billigst berechnet.

P. Hirt, Möbelmagazin u. Möbeltapeziergeschäft, Ruppurrerstraße 17.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. **Einen gut erhaltenen Bodenteppich**, für ein zweifensstriges Zimmer passend, sowie mehrere ältere Bodenteppiche hat im Auftrag billig zu verkaufen: **Tapezier Winter**, Amalienstraße 18.

* Ein **Sopha** und 4 Stühle, mit Fantasiestoff bezogen, werden billig abgegeben bei **Karl Grieshaber.**

Altes Gold und Silber

kauft stets zum reellsten Wert
Robert Weiss, Juwelier, Kaiserstraße 21b.

Ankauf.

— Altes Gold und Silber, Borten, Stickereien, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel etc. werden fortwährend gekauft bei **Ed. Vämmele**, Kaiserstraße 101.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. **Frau Valzer**, Brunnstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Kreuzstraße 14, parterre.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.**

Zu verpachten:

einige Morgen Acker, im Sommerfrisch gelegen. Näheres **Kronenstraße 30.**

Das Dungerebniß

von 14 Stück Rindvieh soll an einen Mann auf's Jahr vergeben werden. Zu erfragen **Kronenstraße 34.** *2.2.

Französischen Unterricht

ertheilt ein geborener Franzose, welcher der deutschen Sprache gründlich mächtig ist. Honorar per Stunde M. 1.—. Anmeldungen sind entweder an das Kontor des Tagblattes oder an Herrn **Geoffroy**, Professor, Bahnhof-Hotel, zu richten. 2.2.

Nachhilfe-Unterricht-Gesuch.

3.2. Man sucht für 2 Kinder (Gymnasium und höhere Mädterschule) eine Nachhilfe, täglich eine Stunde. Lateinisch unbedingt erforderlich. Offerten unter M. H. 1614 erbittet man an das Kontor des Tagblattes.

Äerztliche Anzeige.

Dr. H. Finck, prakt. Arzt, wohnt von heute ab **Schützenstr. 5.** Sprechstunden: **Mittags 2—4 Uhr.**

Wohnungsveränderung und Empfehlung. Der Unterzeichnete erlaubt sich hiermit, die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sein seit 16 Jahren geführtes

Kutschergeschäft

von der Akademiestraße 33 in sein eigenes Wohnhaus **Werderstraße 18** verlegt hat. Indem ich einer geehrten Kundenschaft für das mir bisher in so reichlichem Maße bewiesene Wohlwollen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen und empfehle mich besonders einer geehrten Nachbarschaft, stets pünktliche und reelle Bedienung zusichernd.

Hochachtungsvoll
Friedrich Aschinger, 3.3. Stadt- und Landkutscher.

Äerztlich empfohlen.

Malaga, prima, per 1/4 Fl. M. 2.40
per 1/2 Fl. M. 1.20,
Malaga Sect per 1/4 Fl. M. 4.— und M. 3.—, per 1/2 Fl. M. 2.— u. M. 1.50, aus der spanischen Weingroßhandlung „**Vinador**“, Hamburg, in alleiniger Niederlage bei

Friedr. Maisch,

Großherzoglicher Hoflieferant, **Ludwigsplatz 57.** 10.7.

Fein franz. Nothwein, 2jährig, per Fl. M. —.80, 3 " " " " 1.10, 5 " " " " 1.20, **garantirt rein, empfiehlt**

Heinrich Dobmann jr.,

3.3. **Hirschstraße 4.**

Malaga, **garantirt ächt**, empfiehl 2.1. **Carl Malzacher**, Hoflieferant, **Lammstraße 5.**

Thee — Thee

1886er Ernte:
Nr. 1 per Pfd. M. 6.—, per 1/4 Pfd. M. 1.50,
" 2 " " " 4.—, " " " 1.—,
" 3 " " " 3.20, " " " —.80,
" 4 " " " 2.80, " " " —.70,
" 5 " " " 2.40, " " " —.60,
nur offen und vorgewogen, um theure Verpackungspesen zu ersparen, empfiehlt

die **Droguerie von W. L. Schwaab**, 12.4. **Großh. Hoflieferant.**

Schleuderhonig,

feinste Waare, von Bienenmeister **Husser** in Hochstetten ist wieder empfohlen von **W. L. Schwaab**, 6.4. **Großh. Hoflieferant.**

Das beste Frühstück

ist eine gute Tasse **Kaffee**; — dieses Getränk wird nun am **wohlschmeckendsten** und **gesündesten**, sowie in schöner **goldbrauner Farbe** bereitet, indem man dem Bohnen-Kaffee ein kleines Quantum **ächten Feigen-Kaffee** von **Andre Hofer** in **Salzburg** (Oesterreich) und **Frellas-Ing** (Bayern) zusetzt.
Ein Versuch bestätigt. 14.10.
Vorräthig in den meisten Colonialwaaren-Handlungen.

Feinst marinirte Häringe in pikanter Sauce

empfehlen **Friedrich Herlan**,
Kaiserstraße 100.
3.2.

Holl. Vollhäringe (superiores),

Milchner, 6 Stk. 48 Pf., 1 Stk. 9 Pf.,
Roquer, 6 Stk. 28 Pf., 1 Stk. 5 Pf.
bei **Carl Malzacher**, Hoflieferant,
2.1. Lammstraße 5.

Farcirten Schweinskopf, Kapunn,

Gänseleberwurst, saure Fleischgellee, Schinken, Schinkenroulade, Frankfurter und täglich frische **Bratwürste**
empfehlen **W. Gryleben jun.**,
2.1. Werderplatz 45.

Flaschenbiere:

per Flasche
Prinz'sches Lagerbier 18 Pf.,
" **Exportbier** 20 Pf.,
" **Exportbier** ohne Glas,
von der Brauerei selbst in Patentverschlusflaschen gefüllt 22 Pf.,
Eulmbacher dunkles Exportbier 30 Pf.,
frei in's Haus, empfiehlt
Friedrich Maisch,
Grossh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Eichkaffee oder Eichelmehl,

ausgestellt in der **Obst- u. Gemüse-Dampf-Dörren-Anstalt** zum **Trompeter** von **Säckingen** in **Säckingen** am **Rhein**,
bestes Kaffee-Ersatzmittel, für Kinder und besonders **Skrophulösen** ein heilwirkendes Mittel, empfiehlt
Carl Malzacher.
NB. Bei jedem Packet ist Erläuterung der Substanzen. 2.1.

Dorsch-Leberthran, Dampf-Leberthran, Eisen-Leberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,
Grossh. Hoflieferant.

Feinste Stangenpomaden

(Cosmetiques in farbigem Glanzstaniol) aus der k. bayer. Hofparfümeriefabrik **C. D. Wunderlich**, pr. mit 1882, Nürnberg, in blond, braun und schwarz, zum Glätten, Fixiren und Dunkeln blonden, grauer, rother und schwarzer Kopf- und Barthaare.

Sorgfältig zubereitet, garantiert unschädlich und nie dem Rang werden unterworfen, à 35, 60 und 100 Pf. bei

Hoflieferant **Carl Malzacher**,
10.1. Lammstraße 5.

Kaiser-

Sandwandelklee ist das wirksamste, mildeste Waschmittel gegen alle Hautunreinheiten, erzeugt und erhält bei stetem Gebrauch eine weisse, weiche, gesunde, jugendfrische Haut. Erfolg unausbleiblich. Preis à Büchse 60 Pf. und 1 M. **Alleinverkauf** der **Kaiser-Sandwandelklee** bei **E. Wolf** Bittwe, Karl-Friedrichstraße 4. 20.8.

Jedes Hühnerauge,

Hornhaut und Warze wird in kürzester Zeit durch blosses Ueberpinseln mit dem rühmlichst bekannten, allein echten **Radlauer'schen Hühneraugenmittel** aus der **Rothen Apotheke** in **Posen** sicher und schmerzlos beseitigt. Carton mit Flasche und Pinsel = 60 Pf. **Prämirt** mit der höchsten Auszeichnung **Goldene Medaille**. **Depôt** in **Karlsruhe** in den bekanntesten Verkaufsstellen. 12.3.

Lightning-Eradicator

dient zum Entfernen von **Oel-, Fett-, Schmutz- u. Farbflecken** aus **Seide, Teppichen, Wolle**, ohne die Stoffe zu beschädigen.

Aecht zu haben bei 3.2.

Friedrich Bloss

F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.



Graue waschlederne Kinder-Handschuhe

mit 2 Knöpfen
à M. 1.25 das Paar
3.3. empfiehlt

Ludwig Oehl,

Grossherzogl. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 116.

System Prof. Dr. Jäger.

Normal-Hemden, Hemdhosen, Jacken, Hosen, Socken und Leibbinden.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Lediglich neue Artikel.



Weihnachts-, Hochzeits-, Verlobungs- und Gelegenheits-Geschenke, neueste

kunstgewerbliche Erzeugnisse in geschmackvoller Ausführung und Wahl zu den billigsten Preisen. Zur Zeit treffen täglich Neuheiten der Saison ein.

Carl Bregenzer,
Grossh. Hoflieferant.

Keinerlei Ausverkauf.

Kopf-, Kleider-, Hand- und Taschenbürsten

in ausgezeichneten guten Qualitäten empfiehlt zu billigsten Preisen

L. Haemer,
Hoffriseur.

Specialität

in

St. Galler

Stickereien

zu

Original-Fabrikpreisen.

Reste

zu aussergewöhnlich billigen Preisen

bei

Wilh. Willstätter,

Grossh. Hoflieferant.



Die Schirm-Fabrik

von

L. Müller,

Herrenstrasse 20, nächst der

Kaiserstrasse,

empfehlen ihr reichhaltiges

Lager von

Regenschirmen

in **Seide, Halbseide, Gloria**

und **Zanella**

für **Damen, Herren u. Kinder**

zu äusserst billigen Preisen.

NB. Ueberziehen und Repariren eines jeden Schirmes prompt und billigst. 3.2.

Wilh. Wagner

A. Mayerle Nachf.,
Herrenstrasse 8.

Wasser- & Gasanlagen,

Closet- & Badeneinrichtungen,

Saublerei

Reparaturen,

unter Garantie,
billigst.

Geschäfts-Anzeige.

Meinen geehrten Abnehmern diene zur Nachricht, daß ich mein **Colonialwaaren-Geschäft** an Herrn **Adolf Hofherr** käuflich abgetreten habe. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen sage ich meinen besten Dank und bitte, solches auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Theodor Hatz.

Karlsruhe, den 5. November 1886.

Geschäfts-Empfehlung.

Auf Obenstehendes höflichst Bezug nehmend, beehre ich mich, einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich das bisher von Hrn. **Theodor Hatz** betriebene **Colonialwaaren-Geschäft** käuflich übernommen und eröffnet habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine geehrten Abnehmer stets auf das Beste und Billigste zu bedienen und sehe geneigtem Zuspruch gerne entgegen.

Hochachtungsvoll

Adolf Hofherr,

33 Herrenstraße 33.

Karlsruhe, den 5. November 1886.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Die ergebnste Anzeige, daß ich unter Heutigem mein seit Jahren gegründetes Weingeschäft an die Herren **J. Walter sen.** und **F. Walter jun.**, unter der Firma **F. Walter**, käuflich abgetreten habe.

Indem ich für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, dasselbe auch auf meine Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

F. W. Pfaltzgraff.

Auf Vorstehendes höflichst Bezug nehmend, empfehlen wir uns verehrl. Publikum bestens. Wir werden bemüht sein, das Herrn Pfaltzgraff geschenkte Vertrauen in jeder Weise erhalten zu suchen und sichern ganz reelle Bedienung zu.

Karlsruhe, den 1. November 1886.

F. Walter, Weinhandlung,
Douglasstraße 15.

4.4.

30.16.

6fach preisgekrönt in Jahresfrist.

Deutschen Chartreuse und Benedictiner,
Salvator- und Admiral-Liqueur etc. etc.,
Cognacs, Arac, Rum etc.,

den feinsten und theuersten ausländischen Marken ebenbürtig, dabei wesentlich billiger, liefert die

Düsseldorfer Punsch- und Liqueurfabrik

B. Meising in Düsseldorf,

Käuflich bei **M. Altmann**, Weinhandlung, **Jul. Dehn, Aug. Kühn.** — Jede Flasche trägt meine Firma.

Eine Parthie

dänische Handschuhe,

4 Knopf lang,

à Mk. 1.50 das Paar empfiehlt

Ludwig Oehl,

Grossherzogl. Hoflieferant,
Kaiserstrasse 116.

3.3.



Tricot-Bettdecken, grosse, . . . à M. 1.50,
Schlafdecken, roth wollen, . . . à M. 5.—,
Steppdecken à M. 4.50,
Bügelteppiche à M. 3.50,
Tischdecken, grosse, à M. 1.50,
bis zu den **feinsten** Qualitäten empfiehlt

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Wollene

sächsische

**Strümpfe,
Socken**

und

Handschuhe,

auch **seidene**, gefüttert, aus
den renommiertesten Fabriken,
auf's Beste sortirt, außerge-
wöhnlich billig.

Oscar Beier,

nur noch kurze Zeit
Ritterstraße 4, am Zirkel.



**Uhren-
Reparaturen**

jeder Art werden
äusserst pünktlich unter
billigster Berechnung
ausgeführt bei

**Gebrüder Dees,
Uhrmacher,
Kaiserstrasse 215,
Deutscher
Hof.**



Feuer-, Fall- u. einbruchsichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbprinzenstraße 24.

Zum Abschluss

von

Feuer-Versicherungen

für den

Deutschen Phönix

empfehlen sich **Friedrich Maisch,**
Agent,
Ludwigplatz Nr. 57.

Neu!

Neu!

Noch nie dagewesen!

neben der 60 Fuß langen Schmuck-
sachen-Güde

am Karlsruher.

Die schönsten künstlichen Blumen,
als:Jardinières, Blumenkörbe,
Salonpflanzen, Akartbouquets
etc. 2.1.**Vorzellan und Glas.**3.2. Während der Messe empfehle meine Vor-
zellan- und Glaswaren in reicher Auswahl
bei billigsten Preisen zur geneigten Abnahme.
Inbesondere mache ich auf schwere französische
Teller zu 3 M. per Duzend aufmerksam.K. Flatter aus Frankenthal,
Ecke der Karl- und Akademiestraße.**Regelbahn.**Gasthaus zum weißen Löwen,
Kaiserstraße 21.

Es sind noch einige Abende frei.

Bahn gut und heizbar.

— Bier vom Faß. — 6.2.

C. Michenfelder.

Demnächst erscheint:

Die Nilbraut.

Roman von

Georg Ebers.

3 Bände.

Broschirt M. 12.—.

Fein gebunden M. 15.—.

Vorausbestellungen nimmt entgegen

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

Todes-Anzeige u. Dankagung.Liebetrübt mache ich Verwandten, Freunden
und Bekannten die traurige Mitteilung, daß meine
liebe Mutter

Frau Babette Bickel Wittwe,

geb. Krumm,

nach jahrelangem Lungenleiden heute früh 7 Uhr,
verleben mit den hl. Sterbsakramenten, im Alter
von 42 Jahren sanft entschlafen ist.Zugleich spreche ich ihren Freunden und Be-
kannnten, welche sie während ihres Leidens besuchten
und ihr Wohlthaten erwiesen, auf diesem Wege
meinen innigsten und herzlichsten Dank mit der
Bitte um stille Theilnahme aus.

Karlsruhe, den 7. November 1886.

Der trauernde Sohn:
Wilhelm Bickel.**C. Kasper's Brod- und Feinbäckerei,**

Lindenheimerstraße 3,

verfertigt täglich das von Professor Dr. Jäger patentirte
nährsalzreiche Roggen- und Weizenbrod. Dasselbe ist außer-
ordentlich nahrhaft und wohlschmeckend, empfohlen von vielen berühmten
Ärzten für Kinder und Erwachsene, zur Beförderung des Wachstums,
besonders zu Knochen- und Zahnbildung, zur Ernährung und Belebung
von Gehirn und Nerven und zur Erlangung eines gesunden Blutes.
Nach gleichem System werden auch Theezwieback u. Honig-Biscuit
z. zubereitet. 11.4.**Geschäftseröffnung und Empfehlung.**Der verehrlichen hiesigen Einwohnerschaft mache die ergebenste Mitthei-
lung, daß ich unter dem Heutigen in dem Hause Waldstraße 17 eine**Metzgerei und Wurstlerei**errichtet habe, wobei es mein Bestreben sein wird, durch gute Waare und
aufmerksame Bedienung meine geehrten Kunden zufrieden zu stellen.

Karlsruhe, den 6. November 1886.

Hochachtungsvoll

Karl Butz,

Metzger und Wurstler,

Waldstraße 17.

≡ Geschäftseröffnung und Empfehlung. ≡Unter'm Heutigen beehren wir uns dem hohen Adel und verehrten
Publikum die Anzeige zu machen, daß unser Geschäft unter der Firma
Strauss & Klotter, Marienstraße 13, seit 1. November eröffnet ist.Da wir beide längere Jahre hier und anderwärts in besseren Geschäften
thätig waren, sind wir im Stande, alle von den einfachsten bis zu den
feinsten Pferdegeschirren nebst Wagen aller Art anzufertigen.Polstermöbel, Matratzen und alle in dieses Fach einschlagende
Arbeiten und Reparaturen werden billigt und prompt ausgeführt.

Unter bestem Zutrauen empfehlen sich

Strauss & Klotter,

Geschirr- und Wagensattlerei,

Marienstraße 13.

Zirkel 3 **Lazarus Bär Wwe.,** Zirkel 3

Möbelmagazin,

Ecke der Waldhornstraße, 3.1.

empfiehlt ihr großes Lager von Schreinermöbeln in eichen,
nußbaum und gewichstem Holz. Polstermöbel, Spiegel
und Betten in verschiedenen Arten, in nur guten Qualitäten
zu enorm billigen Preisen.**Lazarus Bär Wwe.**Vollständige Ess-, Schlaf- und Wohnzimmer-
richtungen sind stets auf Lager.

Stauend billige Preise. Schnellste Bedienung.

Mehrjährige Garantie.

Mehrjährige Garantie.

